

**Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft,
Natur- und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen**



besetzt zum 01.06.2022

beim Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen in der Abteilung 3 „Wirkungsbezogener und übergreifender Umweltschutz, Klima, Umweltbildung“

unbefristet

die Stelle einer Dezernentin / eines Dezernenten (w/m/d)
(ab BesGr. A 13 LBesO A NRW bzw. Entgeltgruppe 13 TV-L)

Der Einsatz erfolgt im Fachbereich 35 „Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA) inkl. BNE-Agentur NRW“ im Fachgebiet 35.2 „Gesamtkoordination und Redaktion des Bildungsprogramms: Umwelt- und Ressourcenschutz“ am Dienort Recklinghausen.

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören:

- Koordination und Durchführung von Bildungsangeboten mit dem Umweltmobil „LUMBRICUS – der Umweltbus“
- Konzeption, Durchführung und Nachbereitung von zielgruppengerechten Mobileinsätzen und sonstigen Veranstaltungen (Seminare, Fachtagungen, Exkursionen, etc.) zum Natur-, Arten- sowie Ressourcenschutz und Klimawandel sowie Umgebungslärm im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)
- Vermittlung von Naturerfahrung und fachlichen Kenntnissen in Verbindung mit praktischen Fertigkeiten im Gelände im Kontext einer BNE
- Konzeptionelle (analoge und digitale) Weiterentwicklung der Angebote des Umweltbus LUMBRICUS im Rahmen des Angebotsportfolios der Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW
- Vernetzung der Angebote des LUMBRICUS mit anderen nationalen und internationalen mobilen Umweltbildungsangeboten
- Kooperation mit und Unterstützung von Angeboten anderer Bildungseinrichtungen der Natur(schutz)- und Umweltbildung bzw. der BNE
- Berichterstattung über die eigene Arbeit im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der NUA, u. a. durch Erstellung von Beiträgen für Homepage, Social Media und Printmedien und zielgruppengerechter Aufbereitung von Informationen

Ihr fachliches Kompetenzprofil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (univ. Diplom, Master, Magister) an einer Universität bzw. wissenschaftlichen Hochschule der Fachrichtung Natur- oder Umweltwissenschaften (z. B. Landschaftsökologie, Biologie, Geographie, Landschaftsentwicklung oder vergleichbarer Fachrichtung) oder Lehramt für die Sekundarstufe I und II Biologie und/oder Geographie. Entsprechendes gilt für einen akkreditierten Masterabschluss an einer Fachhochschule (bitte Akkreditierungsnachweis beifügen)
- Sehr gute ökologische Grundlagenkenntnisse im Bereich Naturschutz, Landschaftsökologie, Botanik und/oder Faunistik; nachgewiesen durch Studium, entsprechende Zertifikate oder einschlägige Berufserfahrung
- Mehrjährige Berufserfahrung in der schulischen oder außerschulischen BNE-Bildungspraxis, vorzugsweise in einem umweltpädagogischen Tätigkeitsfeld mit dem Schwerpunkt Kinder- und Jugendbildung und/oder Erwachsenenbildung

von Vorteil sind:

- Erfahrungen in der Netzwerkarbeit mit öffentlichen und freien Bildungseinrichtungen und -anbietern
- Gute Kenntnisse über die Natur- und Kulturlandschaften NRWs und ihre Besonderheiten sowie über die NRW-Bildungslandschaft
- Kenntnisse und Erfahrungen im Bereich des öffentlichen Haushalts- und Beschaffungswesens/Verwaltungswesens

Ihr persönliches Kompetenzprofil:

- Organisations- und Verhandlungsgeschick, Flexibilität, körperliche Befähigung zum Führen eines LKW sowie Freude, sich den damit verbundenen technischen Herausforderungen zu stellen
- Ausgeprägte kommunikative Fähigkeiten und Freude am Umgang mit Menschen, dabei souveränes Auftreten vor Veranstaltungsgruppen und in der Öffentlichkeit
- Von hoher sozialer Kompetenz geprägte Fähigkeit zu teamorientiertem und selbstständigem Arbeiten
- Führerschein der Klasse B (bzw. Fahrdienst durch eine Arbeitsassistentin im Sinne des SGB IX) sowie die Bereitschaft, ein Dienstfahrzeug dieser Größe (7,5 Tonnen; 9,5m x 2,5m) zu fahren (Führerschein der Klasse C1 muss erworben werden bzw. Fahrdienst durch eine Arbeitsassistentin im Sinne des SGB IX), technisch zu betreuen und an der Instandhaltung mitzuwirken
- Bereitschaft zur Teilnahme an ganztägigen Veranstaltungen im gesamten Land NRW auch an Wochenenden und außerhalb der üblichen Dienstzeiten

Das LANUV bietet Ihnen:

- eine neue berufliche Herausforderung mit verantwortungsvollen und vielseitigen Aufgaben
- eine flexible Arbeitszeitregelung
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung und Telearbeit
- eine Zusatzversorgung im öffentlichen Dienst (VBL) für Tarifbeschäftigte
- ein vergünstigtes Jobticket
- ein breites Angebot im Rahmen des Betrieblichen Gesundheitsmanagement
- ein attraktives Fortbildungsangebot

Auswahlverfahren:

Die eingehenden Bewerbungen werden einer Vorauswahl unterzogen.

In das Auswahlverfahren werden Elemente des "Assessment-Center-Verfahrens" integriert. Dies bedeutet, dass Bewerberinnen/Bewerber bei einer persönlichen Vorstellung im Rahmen von Interview, Rollenspiel und Arbeitsprobe in Situationen hineingestellt werden, die im Hinblick auf die zukünftigen Aufgaben charakteristisch sind. Die Bewerberinnen/Bewerber sollen dabei zeigen, wie professionell sie in künftigen Berufssituationen handeln.

Weitere Informationen:

Die Möglichkeit zur Teilzeitbeschäftigung ist gegeben.

Das Land Nordrhein-Westfalen fördert die berufliche Entwicklung von Frauen. Bewerbungen von Frauen sind daher ausdrücklich erwünscht. In den Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden sie bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Das Land Nordrhein-Westfalen sieht sich der Gleichstellung von schwerbehinderten und nicht schwerbehinderten Beschäftigten in besonderer Weise verpflichtet und begrüßt deshalb ausdrücklich Bewerbungen von Menschen mit Behinderung. Bei gleicher Eignung werden Bewerbungen schwerbehinderter Menschen und diesen gleichgestellten behinderten Menschen, vorbehaltlich gesetzlicher Regelungen, bevorzugt berücksichtigt.



Die Ausschreibung wendet sich ausdrücklich auch an Menschen mit Einwanderungsgeschichte.

Ihre Bewerbung mit aussagefähigen und vollständigen Unterlagen (bei Bachelor/Masterabschluss Diploma Supplement und möglichst auch Transcript of Records; bei Beamtinnen/Beamten letzte dienstliche Beurteilung) senden Sie uns bitte bis zum **15.03.2022** (Eingang bei meiner Dienststelle) per E-Mail oder schriftlich.

Bewerbungen per E-Mail richten Sie bitte an **bewerbung@mulnv.nrw.de**.

Bitte geben Sie in der Betreffzeile Ihrer Mail das Az. **08/22** an und versenden Ihre gesamten Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsanschreibens in einer PDF-Datei. Die PDF-Datei darf eine Größe von max. 20 MB haben. Bitte beachten Sie, dass die Mailkommunikation unverschlüsselt, das heißt über nicht gesichertem Weg, erfolgt.

Ihre schriftliche Bewerbung ohne Bewerbungsmappe senden Sie bitte auf dem Postweg an Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz NRW, - Referat I-2 Az. **08/22**, Emilie-Preyer-Platz 1, 40479 Düsseldorf. Bitte achten Sie darauf, keine Originaldokumente einzureichen.



Für Rückfragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Breuer (Tel.: 0211/4566 519), für Auskünfte zum Aufgabenzuschnitt der Stelle steht Ihnen im LANUV Herr Blumenroth (norbert.blumenroth@lanuv.nrw.de; Tel.: 02361/305 3335) zur Verfügung.

Hinweis:

Ihre personenbezogenen Daten werden vertraulich und gemäß den geltenden Datenschutzvorschriften behandelt. Sie werden ausschließlich zur Durchführung des Stellenbesetzungsverfahrens verwendet. Es haben nur berechnigte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Zugang zu Ihren Daten. Ihre personenbezogenen Daten werden bis zum vollständigen Abschluss des Stellenbesetzungsverfahrens gespeichert. Danach werden Ihre Daten gelöscht. Rückfragen im Zusammenhang mit dem Datenschutz beantwortet Ihnen der Datenschutzbeauftragte des Ministeriums, Herr Grabowski (Tel.: 0211/4566-584; E-Mail: Datenschutz@mulnv.nrw.de).

